

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Global DELJIT

Anwendungshandbuch

Version: 4.2
Variante: VAB
Basis: UN D.04B S3
Veröffentlichung: 01.03.2012
Autor: Th. Sieck

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Nachrichtentyp

Nachrichtenaufbaudiagramm

Segmentbeschreibung

Einführung

Der Versandabruf (VAB) ist mit der Einführung des Neuen Logistikkonzeptes in den Volkswagen- und den Audi-Werken sowie bei Škoda in Europa im Format GLOBAL DELJIT erstmalig zum Einsatz gekommen. Mit Aufnahme der Produktion in dem neuen VW-Werk in **Chattanooga**, USA, wird der Versandabruf auch von dort versendet. Aufgrund eines abweichenden NLK-Prozesses in Chattanooga musste die Nachricht erweitert werden. Die Änderungen sind bei Anlieferungen in dieses Werk zu berücksichtigen.

Funktion der Nachricht

In den **europäischen Gesellschaften des VW-Konzerns** ersetzt der VAB den Feinabruf und den AMES-T Versandabruf. Der VAB wird unter Berücksichtigung des Einsatzfahrplans, des Lieferanten- und des Produktionskalenders in der Regel einen Tag vor Abholung erstellt und per EDI an den Lieferanten übertragen. Eine frühere Übertragung ist aufgrund von Feiertagen etc. ist möglich. Unabhängig vom vereinbarten Fahrplan kann bei Prozessabweichungen auch ein Sonder-Versandabruf übermittelt werden.

Der VAB ist somit der verbindliche Lieferabruf für den Lieferanten.

Inhalte

Ein Versandabruf bezieht sich immer auf einen Frachträger und ein Werk des Lieferanten. Neben der Abrufmenge und dem Abholtermin werden auch variable Daten übertragen, die zur Erstellung des Pick-up-Sheets und des Warenanhängers durch den Lieferanten benötigt werden.

Chattanooga: Der VAB bezieht sich auf n Packstücke mit identischer Manifest-Nr. Pro Artikel-Nr. und P-Lane wird ein VAB gesendet .

Darüber hinaus wird die sogenannte Pick-up-Sheet-Nummer übertragen. Sie ist als Sendungsladungsbezugsnummer (SLB-Nr.) in die Lieferscheindaten VDA 4913, SA 712, Pos. 3 und EDIFACT DESADV, BGM+351, DE 1004, zu übernehmen.

Chattanooga: Es wird keine PUS-Nr. übertragen! Die SLB-Nr. ist durch den Lieferanten zu vergeben.

Im Versandabruf werden sowohl der Abholtermin beim Lieferant als auch der Wareneingangstermin am Standort ausgewiesen.

Chattanooga: Es werden nur Tagesmengen übertragen (DTM+2::+102).

Falls die abgerufene Menge vorhersehbar **nicht** geliefert werden kann, informiert der Lieferant den zuständigen Disponenten des Empfängerwerkes und es erfolgt eine Abstimmung .

Anschließend wird ein in der Menge korrigierter VAB gesendet (gleiche VAB-Nummer, inkrementierte Versionsnummer, SG1, RFF+AAN).

Chattanooga: Für Lieferungen an das Werk Chattanooga wird kein neuer VAB versendet.

Verpackungsinformationen werden analog zur Abrufvorschau nicht übertragen.

Für Anlieferungen an das Werk Chattanooga sind folgende Abweichungen in der Nachrichtstruktur zu beachten.

Nicht übertragen werden

- die Transport-ID (SG 1, RFF+AAO)
- die Relationsnummer (SG 1, RFF+AEM)
- die VAB-Nr. (SG 1, RFF+AAN)
- die Sonderfahrtnummer (SG 1, RFF+TIN)
- die Pick-up-Sheet-Nr. (PUS/SLB) (SG 8, RFF+CRN)

Die Verbrauchsstelle (SG 10, LOC+159) wird im PCI-Segment als Line Handling Code übertragen

Neu: SG 5 – Verpackungsanweisungen + SG 6 Packstückinformationen

PCI:

- die Progress-Lane,
- der Supermarkt-Handling-Code,
- die interne Routennummer und
- der Line-Handling-Code (Verbrauchsstelle)

Die Daten des PCI-Segments sind in das Global Transport Label zu übernehmen. Die Progress-Lane ist zudem in der ASN (DESADV) im PCI-Segment zurück zu übertragen.

GIN+BU, DE 7402 = Manifest-Nr.

Die Manifest-Nr. ist mit dem identischen Qualifier in der ASN (DESADV) zurück zu übertragen

Ein vollständiges und aktuelles Verzeichnis der Werkschlüssel für die Anlieferwerke der Volkswagen AG finden Sie geschlossen Bereich des Lieferanten-Portals der VOLKSWAGEN AG. Hierzu ist eine User-Id notwendig.

OFTP-Parameter

Die OFTP-Parameter, Dateiname etc. finden Sie unter

http://www.vwgroupsupply.com/b2b/vwb2b_folder/supply2public/de/zusammenarbeit/edi_elektronischer/oftp_parameter/OFTP.html

Diesen Guide finden Sie im Internet unter:

<http://www.vwgroupsupply.com/b2b/vwb2b_folder/supply2public/de/platform/applications/applications_edi/edi_download.html>

Historie

Version 2 vom 19.07.2010

Diverse Änderungen im Zusammenhang mit Anlieferungen an das US-Werk Chattanooga.
Für Anlieferungen an Werke in Europa ergeben sich keine Änderungen!

Version 3 vom 22.09.2010

UNA Das UNA-Segment wird gemäß Guideline übermittelt

UNH Der Hinweis, dass das UNA-Segment nicht gesendet wird, wurde entfernt

Version 4 vom 1.10.2010

BGM C106, DE 1004 Eine Dokumentnummer wird nicht übertragen

SG 8 RFF+ON Format alt: n8 Format neu: an..12

UNZ DE 0036 Der Hinweis, dass bei VW die Anzahl der Nachrichten bei VW immer 1 ist, wurde gestrichen

Version 4.1 vom 8.02.2011

UNH; DE 0062 Genauere Definition zur Nachrichten-Referenznummer

alt: Konstant 1, Format n1

Neu: Anzahl der Nachrichten innerhalb der Übertragung beginnend mit 1, Format n..14

Version 4.2 vom 01.03.2012

BGM, DE 1225 Neu: Stornierungskennzeichen "1" hinzugefügt

2 Nachrichtentyp

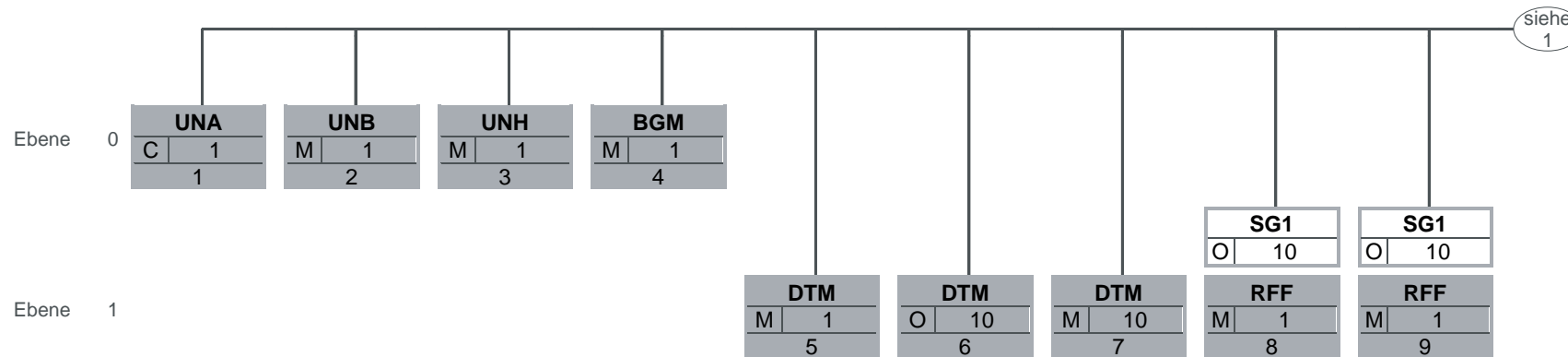
Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
	UNA	1	C	1 Trennzeichen-Vorgabe
	UNB	2	M	1 Nutzdaten-Kopfsegment
	UNH	3	M	1 Nachrichten-Kopfsegment
	BGM	4	M	1 Beginn der Nachricht Beginn der Nachricht
	DTM	5	M	1 Erstelldatum des Versandabrufes
	DTM	6	O	10 Eintrefftermin in der Steuerstelle des Empfängerwerkes
	DTM	7	M	10 LSP Chattanooga: Eintreffdatum im Empfängerwerk
SG1			O	10
	RFF	8	M	1 Transport-ID
SG1			O	10
	RFF	9	M	1 Relations-Nr.
SG1			O	10
	RFF	10	M	1 Versandabruf-Nr.
SG1			O	10
	RFF	11	M	1 Sonderfahrtnummer
SG2			R	1
	NAD	12	M	1 Kundennummer von VW/Audi beim Lieferant
SG3			O	1
	CTA	13	M	1 Ansprechpartner
	COM	14	O	5 Kommunikationsverbindung
SG2			R	1
	NAD	15	M	1 Lieferantenummer
SG2			R	1
	NAD	16	M	1 Empfängerwerk
SG4			M	9999
	SEQ	17	M	1 Trigger
SG5			O	1
	PAC	18	M	1 Packstück/Verpackung
SG6			C	1
	PCI	19	M	1 Packstückkennzeichnung
	GIN	20	C	1 Manifest-Nr.
SG7			R	9999
	LIN	21	M	1 Positionsdaten Teilenummer
	IMD	22	O	99 Artikelbeschreibung
SG8			O	9
	RFF	23	M	1 Bestellnummer
SG8			O	9
	RFF	24	M	1 Pick-up-Sheet/SLB-Nr.
SG10			R	99
	LOC	25	M	1 Ortsangabe - Anlieferstelle

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

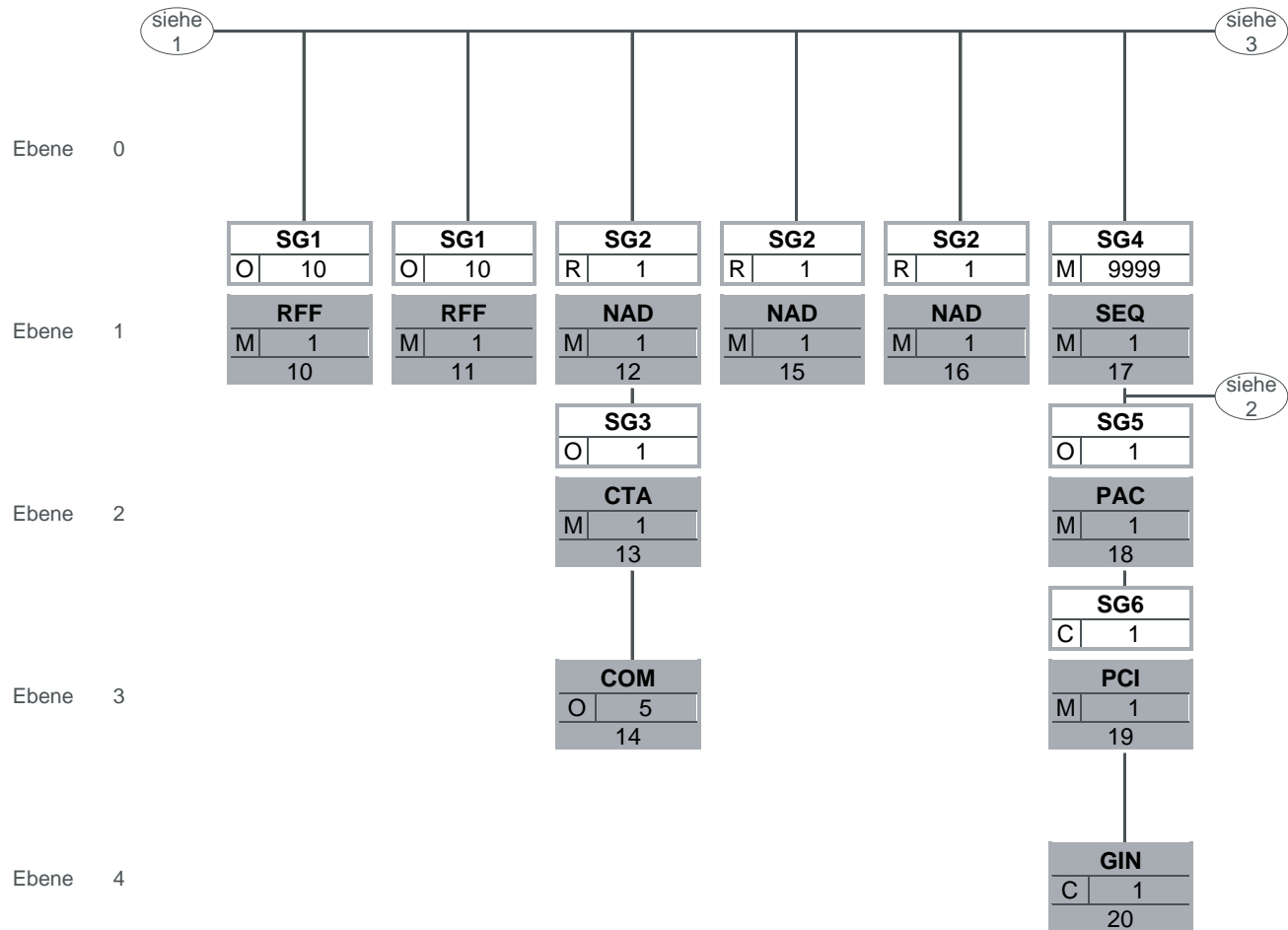
Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
SG10		M	99	
LOC	26	M	1	Ortsangabe - Abladestelle
SG10		O	99	
LOC	27	M	1	Verbrauchsstelle
SG12		R	999	
QTY	28	M	1	Menge
DTM	29	O	9	Abholdatum und -uhrzeit laut Einsatzfahrplan
UNT	30	M	1	Nachrichten-Endsegment
UNZ	31	M	1	Nutzdaten-Endsegment

Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

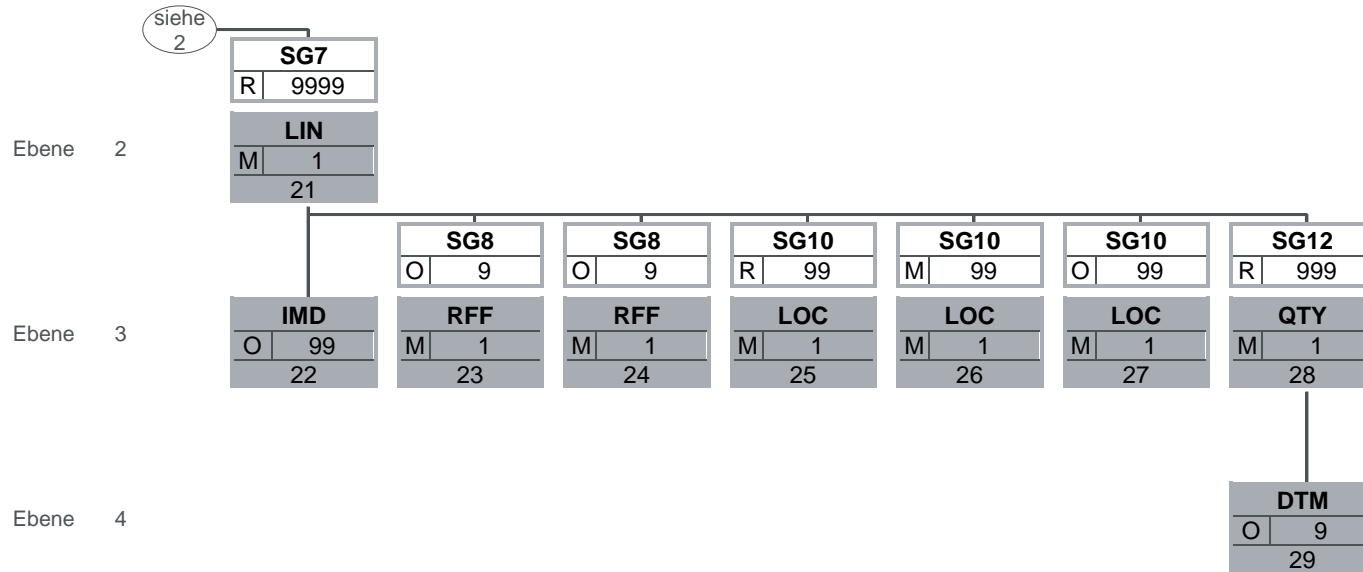
3 Nachrichtenaufbaudiagramm



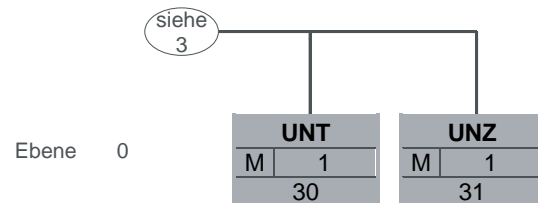
Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.



Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.



Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.



Jedes dokumentierte Segment / Segmentgruppe ist in dieser Nachrichtenstruktur abgebildet, ein dokumentiertes Segment / Segmentgruppe muß nicht immer übertragen werden. Im Gegensatz zum EDIFACT-Nachrichtenaufbaudiagramm werden hier die verschiedenen Segment-Versionen (Varianten) explizit dargestellt.

4 Segmentbeschreibung

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1	UNA	C	1	0	Trennzeichen-Vorgabe

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	M	an1	an1	:	
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M	an1	an1	+	
UNA3	Dezimalzeichen	M	an1	an1	.	
UNA4	Freigabezeichen	M	an1	an1	?	
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M	an1	an1		
UNA6	Segment-Endezeichen	M	an1	an1	'	

Bemerkung:

Beispiel:

UNA:+.? '

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
2	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
S001	Syntax-Bezeichner	M		M		
0001	Syntax-Kennung	M	a4	M	a4	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C
0002	Syntax-Versionsnummer	M	n1	M	n1	3 Version 3
S002	Absender der Übertragungsdatei	M		M		
0004	Absenderbezeichnung	M	an..35	M	an..35	Odette-Id des sendenden IVZ bei VW / Audi, hier Station R11 (Id enthält 6 Blankzeichen!)
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M		M		
0010	Empfängerbezeichnung	M	an..35	M	an..25	Odette-Id, Mail-Box-Id oder eine andere mit dem Empfänger abgestimmte Bezeichnung.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C	an..4	O	an..4	Hier kann ein Qualifier für die Empfängerbezeichnung vereinbart werden
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M		M		
0017	Datum der Erstellung	M	n6	M	n6	Datum Erstellung (Konvertierung) der Übertragungsdatei (JJMMTT)
0019	Uhrzeit der Erstellung	M	n4	M	n4	Uhrzeit Erstellung (Konvertierung) der Übertragungsdatei HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M	an..14		an..14	Übertragungsreferenznummer, wird vom Sender (i.d.R. Konverter) vergeben.
S005	Referenz/Passwort des Empfängers	C		N		
0022	Referenz oder Passwort des Empfängers	M	an..14	N		Not used
0026	Anwendungsreferenz	C	an..14		an..14	Name der Gesellschaft

Bemerkung:

Beispiel:

UNB+UNOC:3+O0013000001VW R11+O0999900000000029R88-ID:91+000210:1000+12345++AU'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14		n..14	Vom EDI-Konverter vergebene Referenznummer der Nachricht in der Übertragungsdatei, beginnend mit 1.
S009	Nachrichten-Kennung	M		M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	DELJIT Feinabruf
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	D Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	04B Ausgabe 2004 - B
0051	Verwaltende Organisation	M	an..2	M	an..2	UN UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	R	an..6	

Bemerkung:**Beispiel:**

UNH+1+DELJIT:D:04B:UN:GMI061'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht Beginn der Nachricht

			Standard	Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C		R		
1001	Dokumentenname, Code	C	an..3	R	an..3	340 Versandanweisung
C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation	C		N		
1004	Dokumentennumm er	C	an..35	N		Not used
1225	Nachrichtenfunktion , Code	C	an..3		an..3	Nur VWGoA Chattanooga! Der Qualifier wird übertragen bei der Stornierung eines Manifests (SG6, GIN+BU). 1 Aufhebung/Stornierung

Bemerkung:

Die Nachricht GOLOBAL DELJIT wird als verbindlicher Abruf im NLK-Prozess einmal pro Empfängerwerk mit dem Code 340 gesendet.

Beispiel:

BGM+340++1'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
5	DTM	M	1	1	Erstelldatum des Versandabrufes

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C507	Datum / Uhrzeit / Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Erstelldatum des Versandabrufes	C	an..35	R	an..8	Erstelldatum des Versandabrufes
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	O	an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:**Beispiel:**

DTM+137:20050901:102'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
6	DTM	O	10	1	Eintrefftermin in der Steuerstelle des Empfängerwerkes

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C507	Datum / Uhrzeit / Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	2 Liefertermin (-datum/-zeit), gewünschter
2380	Ankunftsdatum und -uhrzeit Steuerstelle	C	an..35	R	n..12	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Qualifier	C	an..3	O	an..3	For VWGoA Chattanooga only "102" is possible. 203 CCYYMMDDHHMM 102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Eintrefftag und Uhrzeit in der Steuerstelle des Empfängerwerkes laut Regelfahrplan.

Beispiel:

DTM+2:200509010723:203'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
7	DTM	M	10	1	LSP Chattanooga: Eintreffdatum im Empfängerwerk

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen- Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Nur für Logistik-Service-Provider: Eintrefftermin im Empfängerwerk 191 Lieferdatum/-zeit erwartet
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	C	an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	C	an..3	C	an..3	102 CCYMMDD

Bemerkung:

Nur Chattanooga: Im Segment DTM+191 wird das relevante Anlieferdatum für den LSP übertragen. Lieferanten können dieses Segment ignorieren!

Beispiel:

DTM+191:20050921:102'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG1	O	10	1	Transport ID
8	RFF	M	1	1	Transport-ID

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	= Transport-ID AAO Sendungsreferenznummer des Empfängers
1154	Referenz, Identifikation	C	an..70	O	an..13	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AAO:1234567891234'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG1	O	10	1	Relations-Nr.
9	RFF	M	1	1	Relations-Nr.

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	= Relations-Nr. AEM Transportweg
1154	Referenz, Identifikation	C	an..70	R	an10	

Bemerkung:

Die Relations-Nummer ist eine eindeutige Nummer zwischen Lieferantenstandort und Empfängerstandort.

Beispiel:

RFF+AEM:1122331234'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG1	O	10	1	Versandabruf-Nr.
10	RFF	M	1	1	Versandabruf-Nr.

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	= Versandabruf AAN Lieferabrufs-/plannummer
1154	Referenz, Identifikation	C	an..70	R	an..8	Versandabrufnummer. Stelle 1 - 6 = VAB-Nr. Stelle 7 - 8 = Versionsnummer

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AAN:36549870'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG1	O	10	1	Sonderfahrtnummer
11	RFF	M	1	1	Sonderfahrtnummer

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	TIN Transport instruction number
1154	Referenz, Identifikation	C	an..70	O	an..5	Sonderfahrtnummer

Bemerkung:

Eine Sonderfahrtnummer wird für alle Transporte außerhalb des Fahrplans vergeben. Sie wird nur übertragen, wenn vorhanden. Eine Sonderfahrtnummer ist eindeutig pro Empfängerwerk. Sie dient Abrechnungszwecken.

Beispiel:

RFF+TIN:98712'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2	R	1	1	Käufer
12	NAD	M	1	1	Kundennummer von VW/Audi beim Lieferant

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3		an..3	BY Käufer
C082	Identifikation des Beteiligten	C		O		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..9	VW/Audi: Die Kundennummer, die der Lieferant seinem Kunden im VW-Konzern zugeordnet hat, wird nur übertragen, wenn diese vereinbart wurde (Code 91). Wenn keine Kundennummer vereinbart wurde, steht hier ein Kurzzeichen für den Kunden (Code 92) VW, Audi, Škoda, Seat, Lamborghini, Bentley, VWGoA etc.
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	91 Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:**Beispiel:**

NAD+BY+123456789::91'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2	R	1	1	Käufer
	SG3	O	1	2	Informationskontakt Information Contact
	Information Contact				
13	CTA	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C	an..3		an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C		O		
3413	Disponentenkennzeichen.	C	an..17	O	an..7	Das Kennzeichen des Disponenten VW/Audi Europa: Es ist eindeutig über alle Werke. Es nicht identisch mit den Kennzeichen aus der Abrufvorschau!
3412	Name des Disponenten	C	an..35	O	an..35	Name des Disponenten, wird nur gesendet, wenn in den Stammdaten vorhanden.

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+35143:MAYER'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2	R	1	1	Käufer
	SG3	O	1	2	Informationskontakt Information Contact
					Information Contact
14	COM	O	5	3	Kommunikationsverbindung

			Standard	Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C076	Kommunikationsverbindung	M		M		
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M	an..512	M	an..100	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M	an..3	M	an..3	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon

Bemerkung:

Beispiel:

COM+?+49-841-89-30335:TE'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2 Seller Party	R	1	1	Warenversender
15	NAD	M	1	1	Lieferantenummer

			Standard	Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3		an..3	SU Lieferant
C082	Identifikation des Beteiligten	C			O	
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	R	an..10	Hinweis VW/Audi Europa: Lieferantenummer alt: 5 Stellen + 1 Stelle Index, Lieferantenummer neu: 9 Stellen 7 + 2 Stellen Index
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	C	an..3	R	an..3	92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:

Lokale Lieferantenummer, die einem Lieferanten von einer Gesellschaft des VW-Konzerns vergeben wurde

Beispiel:

NAD+SU+012830::92'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG2 Empfängerwerk	R	1	1	Empfängerwerk
16	NAD	M	1	1	Empfängerwerk

			Standard	Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3		an..3	ST Warenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligte, Identifikation	M	an..35	M	an..3	Empfängerwerk Werk Kunde (Werk, an das geliefert werden soll). 2-stellig bei VW/Audi/Skoda. AHM auch 3-stellig. Beispiel: 11 = Werk Wolfsburg
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+ST+11::92'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
17	SEQ	M	1	1	Trigger

Standard				Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C	an..3		an..3	40 Genehmigt Das SEQ-Segment mit dem Code 40 wird aufgrund struktureller Vorgaben der Nachricht immer gesendet.

Bemerkung:

Beispiel:
SEQ+40'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG5	O	1	2	Verpackungsanweisungen (nur VWGoA Chattanooga)
18	PAC	M	1	2	Packstück/Verpackung

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
7224	Packstückmenge	C	n..8	N		Not used
C531	Verpackungsangaben	C		C		
7075	Verpackungsebene, Code	C	an..3	C	an..3	Der Qualifier "1" = inner wird immer gesendet.

Bemerkung:

Die Segmentgruppen 5 und 6 werden nur für VABs des Werks Chattanooga, USA, übertragen!

Beispiel:

PAC++1'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG5	O	1	2	Verpackungsanweisungen (nur VWGoA Chattanooga)
	SG6	C	1	3	Packstückinformationen
19	PCI	M	1	3	Packstückkennzeichnung

			Standard	Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C	an..3		an..3	3 Referenz des Kunden aufbringen
C210	Markierungen und Aufkleber	C		C		
7102	Progress-Lane	M	an..35	M	an..8	Die P-Lane ist in den GTL, Feld E2, zu übernehmen.
7102	Supermarkt Handling Code	C	an..35	C	an..14	Supermarkt Handling Code. Die Angaben sind in den GTL, Feld E2, zu übernehmen.
7102	Interne Route	C	an..35	C	an..3	Die interne Route ist in das Feld E2 des GTL zu übernehmen.
7102	Line Handling Code	C	an..35	C	an..14	Der Line Handling Code in in den GTL, Feld B2, Verbrauchsstelle zu übernehmen

Bemerkung:

Beispiel:

PCI+3+P20:HZ-SB- Z- Z-BZ:11:F7-A-500 C-E07'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG5	O	1	2	Verpackungsanweisungen (nur VWGoA Chattanooga)
	SG6	C	1	3	Packstückinformationen
20	GIN	C	1	4	Manifest-Nr.

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M	an..3		an..3	BU Packstückidentifikationsnummer des Käufers
C208	Identifikationsnummern-Bereich	M		M		
7402	Manifest-Nr.	M	an..35	M	n10	Manifest-Nr.

Bemerkung:

Die Manifest-Nr. bezieht sich auf einen teileführenden Behälter. Die Nummer ist eindeutig über alle Anlieferungen an das Werk Chattanooga und wiederholt sich nicht.

Beispiel:

GIN+BU+1234567879'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
21	LIN	M	1	2	Positionsdaten Teilenummer

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
1082	Positionsnummer	C	an..6		an..6	Positionsnummer
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C	an..3	N		Not used
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C		R		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C	an..35	R	an..22	Sachnummer / Artikelnummer im strukturierten Druckformat. Abschließende Leerzeichen in der Artikelnummer werden nicht übertragen. Bei VW/Audi wird die Teilenummer mit führendem Blank übertragen.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C	an..3	R	an..3	IN Artikelnummer des Käufers

Bemerkung:

Beispiel:

LIN+++BKK A00 117 OS VD:IN'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
22	IMD	O	99	3	Artikelbeschreibung

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
7077	Beschreibungsformat, Code	C	an..3	N		Not used
C272	Produkt/Leistung	C		N		
7081	Produkt/Leistung, Code	C	an..3	N		Not used
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C		O		
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C	an..17	N		Not used
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	N		Not used
7008	Artikelbezeichnung	C	an..256	O	an..256	Artikelbezeichnung

Bemerkung:

Beispiel:

IMD+++:::AUSPUFFKRUEMMER'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
	SG8	O	9	3	Bestellnummer
23	RFF	M	1	3	Bestellnummer

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	ON Auftragsnummer (Einkauf)
1154	Abschluss- / Bestellnummer	C	an..70	C	an..12	Bestellnummer

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ON:00000001'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.
	SG8	O	9	3	PUS/SLB-Nr. Nicht Chattanooga
24	RFF	M	1	3	Pick-up-Sheet/SLB-Nr.

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	CRN Reisennummer
1154	Referenz, Identifikation	C	an..70	C	n8	VW/Aud Europa: Die PUS-Nr. wird als Sendungsladungsbezugsnummer in den Lieferscheindaten (Lieferschein DFÜ) zurück erwartet. Diese Regelung gilt NICHT für Lieferungen an das Werk Chattanooga.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+CRN:12345678'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
	SG10	R	99	3	Anlieferstelle
25	LOC	M	1	3	Ortsangabe - Anlieferstelle

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M	an..3		an..3	7 Lieferort
C517	Ortsangabe	C		R		
3225	Ortsangabe, Code	C	an..35	O	an..35	Anlieferstelle codiert
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	O	an..3	92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten
3224	Ortsangabe	C	an..256	O	an..256	Bezeichnung der Anlieferstelle in Klarschrift.

Bemerkung:

Bei der Anlieferstelle handelt es sich um den physischen Anlieferort der Ware. Er ist eindeutig pro Empfängerwerk und umfasst mehrere Abladestellen. Es kann sich dabei um interne (im Werk befindliche) oder um externe Orte, wie z. B. Dienstleister, handeln. Übertragen wird nur die Referenz. Die Anlieferstelle ist vom Lieferanten auf den Versandbelegen VDA 4939) als Versandanschrift anzudrucken. Die Anlieferstelle wird von der Werklogistik einer Marke festgelegt und zugeordnet. Die Adressen zum Ausdruck auf das Pick-up-Sheet - TSB VDA 4939 können im geschlossenen Bereich der Lieferantenplattform heruntergeladen werden: www.vwgroupsupply.com + Login unter "Logistik - WebEDI - Infos WebEDI + EDI".

Beispiel:

LOC+7+MOT::92:MOTORENFERTIGUNG GYOER'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
	SG10	M	99	3	Abladestelle
26	LOC	M	1	3	Ortsangabe - Abladestelle

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M	an..3		an..3	11 Entladeort/Löschhafen
C517	Ortsangabe	C		R		
3225	Ortsangabe, Code	C	an..35	R	an..5	Abladestelle codiert.
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	O	an..3	92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:

Die Abladestellen werden von der Werklogistik einer Marke festgelegt und zugeordnet. Das LOC-Segment mit der Abladestelle wird immer gesendet.

Beispiel:

LOC+11+01H54::92'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
	SG10	O	99	3	Verbrauchsstelle
27	LOC	M	1	3	Verbrauchsstelle

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M	an..3		an..3	159 Zusätzliches internes Ziel
C517	Ortsangabe	C		R		
3225	Ortsangabe, Code	C	an..35	O	an..14	VW/Audi Europa Verbrauchsstelle Stelle 1 - 9: Lagerplatz Stelle 10 -14: Bedarfsort
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	O	an..3	92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+159+F7-A-500 C-E07::92'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition
VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.					
	SG12	R	999	3	Liefermenge
Delivery quantity					
28	QTY	M	1	3	Menge

Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C186	Mengenangaben	M		M		
6063	Menge, Qualifier	M	an..3	M	an..3	113 Zu liefernde Menge
6060	Menge	M	an..35	M	n..9	
6411	Maßeinheit, Code	C	an..8	O	an..8	PCE Stück C62 Stück KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter MTK Quadratmeter MTQ Kubikmeter SET set

Bemerkung:

Beispiel:

QTY+113:500:PCE'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
	SG4	M	9999	1	Detailebene Lieferanweisung (JIT Lieferanweisung einschließlich KANBAN)
	SG7	R	9999	2	Artikelposition VW Chattanooga: SG 7 maxRep = 1. Es wird maximal eine Artikel-Nr. übertragen.
	SG12	R	999	3	Liefermenge Delivery quantity
29	DTM	O	9	4	Abholdatum und -uhrzeit laut Einsatzfahrplan

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne	M		M		
2005	Abholtermin gemäß Einsatzfahrplan	M	an..3	M	an..3	235 Spätester Abholzeitpunkt Abholtermin laut Fahrplan (Abfahrttermin).
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	C	an..3	O	an..3	203 CCYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+235:200509030700:203'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
30	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endsegment

			Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6		n..6		
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14		n1	Konstant 1	

Bemerkung:

Beispiel:

UNT+28+1'

Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
31	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endsegment

Standard				Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
0036	Datenaustauschzähler	M	n..6		n..6	Anzahl Nachrichten in einer Übertragung.
0020	Datenaustauschreferenz	M	an..14		an..14	Übertragungsreferenznummer, wird vom Sender (i.d.R. Konverter) vergeben. Referenznummer ist identisch mit UNB DE0020

Bemerkung:

Beispiel:

UNZ+1+12345'